

Detailirte Beschreibung oder Erklärung der Zeichnungen.

Tafel I.

Erbauung des Innern eines Kuchencamines.

Diese Construction begreift in sich:

1) Die des Herdes, der aus einer gußeisernen Platte besteht, die $4\frac{1}{2}$ " über dem Boden liegt und von kleinen Scheidewänden aus Ziegeln getragen wird, welche unter der Platte eine doppelte Passage bilden, in der die Luft circulirt, die durch einen besondern Canal von Außen dahin geleitet wird.

2) Die der beiden Deckplatten aus Ziegeln oder aus Gypsplatten; jede derselben wird von einem eisernen viereckigen Stabe von 2 Centim. (9") im Gevierte getragen. Der eiserne Stab, welcher die vordere Platte trägt, ist gerade in seiner ganzen Länge, der, welcher die hinter dieser befindliche Platte trägt, dagegen an seinen Enden ausgeschweift und ungefähr 9" niedriger als der der vordern Platte gelegen. Diese beiden Stäbe lassen zwischen sich einen Raum von ungefähr $2\frac{3}{4}$ " frei.

3) Die beiden Seitenmauern, deren Neigung den Zweck hat, den hintern Theil des Herdes zu verengen. Diese beiden Mauern erheben sich lothrecht bis auf die Höhe des untern Theiles der vordern Deckplatte, sodann neigen sie sich gegen einander bis unter das Caminsims, indem sie eine Art Caminmantel oder Schlot bilden, in welchem der Zug für die Ausströmung des Rauches in die Rauchröhre stattfindet.

Zwischen diesen Seitenmauern und den Seitenwänden des Camines ist ein freier Raum gelassen